

Pressemitteilung, Ettlingen, den 15. Februar 2022

Neue Analyse: Wie IT-Refurbishing ökologische und soziale Werte verbessert

- **In 2022 hat Afb social & green IT 528.000 IT- und Mobilgeräte bearbeitet und 64% davon im Sinne der Kreislaufwirtschaft wiedervermarktet**
- **Im Vergleich zur Neuproduktion wurden 44.700 Tonnen CO₂, 318 Mio. Liter Wasser, 170.800 MWh Primärenergie sowie 22.800 Tonnen Rohstoffe und weitere Ressourcen eingespart**
- **Sozial im Kerngeschäft: Die Hälfte der 650 Mitarbeitenden bei Afb hat eine Behinderung**

Afb stellt die aktuelle Wirkungsmessung vor, mit der das gemeinnützige IT-Unternehmen die sozialen und ökologischen Auswirkungen durch IT-Aufbereitung erfasst. Basis ist eine wissenschaftliche Studie der Klimaschutzorganisation myclimate aus dem Jahr 2021. Verglichen mit dem Vorjahr hat sich Afb 2022 deutlich gesteigert: So hat Afb mehr als 528.000 gebrauchte IT- und Mobilgeräte bearbeitet und konnte 64 Prozent davon wieder vermarkten.

Daniel Büchle, der als Geschäftsführer u.a. den Bereich Nachhaltigkeit bei Afb verantwortet, bestätigt ein zunehmendes Interesse von Unternehmen und Behörden, gebrauchte und nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte einem zweiten Lebenszyklus zuzuführen. „Glücklicherweise begreifen immer mehr Menschen wie enorm wichtig es für Klimaschutz und Ressourcenschonung ist, Gegenstände wie z.B. IT-Hardware so lange wie möglich im Kreislauf zu halten. Deswegen setzen immer mehr Unternehmen und Behörden auf unser IT-Refurbishment und die damit verbundene Zweitnutzung ihrer Geräte im privaten Bereich oder bei Bildungseinrichtungen. Wir freuen uns sehr über das Rekordjahr 2022, in welchem wir durch unsere Tätigkeit nochmals ca. 11.000 Tonnen Co2 mehr als im Vorjahr eingespart haben.“

In der Wirkungsmessung erfasst Afb neben KPIs zu Rohstoffen, Treibhausgasen, Wasser und Energie auch Zahlen über die schädlichen Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit. Zum besseren Vergleich dienen Äquivalenzwerte: Treibhausgase wie Kohlenstoffdioxid, Methan usw. werden in CO₂-Äquivalente (kurz: CO₂-äqu) umgerechnet, Rohstoffe, wie Metalle und Mineralien werden in Eisenäquivalenten erfasst, Toxizitäten – also schädliche Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit, werden in Paradichlorbenzoläquivalenten gemessen (kurz: 1,4-DB-äqu). Dass auch der Refurbishment-Prozess Ressourcen wie Energie oder Ersatzteile erfordert, ist in der myclimate-Studie

Pressekontakt:

Afb gGmbH	Verena Schäfer
Carl-Metz-Str. 4	07243 35780-142
76275 Ettlingen	verena.schaefer@afb-group.eu

bereits berücksichtigt. Sie belegt, dass die Nutzungsdauerverlängerung durch IT-Refurbishment einen deutlichen ökologischen Mehrwert hat.

Im Jahr 2022 hat Afb durch die Wiederverwendung folgende Emissionen, Ressourcen und Schadstoffe im Vergleich zur Primärproduktion eingespart:

44.700 Tonnen CO₂-äq. Treibhausgase (GWP)
170.800 MWh Primärenergie
22.800 Tonnen Rohstoffe in Eisenäquivalenten
318 Mio. Liter Wasser
228.600 Tonnen 1,4-DB-äq. Humantoxizität
416 Megatonnen 1,4-DB-äq. Ökotoxizität

Afb schenkt zwei von drei Gebrauchtgeräten ein zweites Leben

Bevor Kundinnen und Kunden online und in Afb-Shops refurbished Hardware erwerben können, durchlaufen die Business-Geräte von Firmen wie Siemens, Otto, Rewe oder Pfizer bei Afb einen zertifizierten Prozess. Afb holt die Geräte mit eigenem Fuhrpark ab und bietet optional einen Paket-Prozess für Homeoffice-Mitarbeitende an, die ihr Dienstgerät nach Ablauf der Erstnutzung einfach an Afb senden können. Nach Wareneingang und Detailerfassung werden Daten auf den Geräten revisionssicher und unwiderruflich gelöscht. Anschließend werden alle Geräte gründlich überprüft und, falls nötig, repariert. Müssen Komponenten wie Festplatten oder Arbeitsspeicher ausgetauscht werden, nutzt Afb weitestgehend Ersatzteile aus nicht mehr vermarktbaren Altgeräten. So wird auch der Ressourcenverbrauch durch die Reparatur so gering wie möglich gehalten. Nach der Installation des neuen Betriebssystems und einer finalen gründlichen Reinigung sind sie erneut einsatzbereit. Geräte, die auf Grund des Alters oder schwerwiegender Mängel nicht mehr vermarktbar sind, werden fachgerecht recycelt.

Inklusionsunternehmen Afb wächst weiter

Neben der positiven ökologischen Bilanz engagiert sich Afb auch für soziales Wachstum. Das erklärte Firmenziel ist die Schaffung von 500 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung. Diesem Ziel konnte Afb im vergangenen Jahr wieder ein gutes Stück nähergekommen. Mittlerweile arbeiten 650 Menschen bei dem gemeinnützigen IT-Unternehmen, 50% davon mit Schwerbehinderung.

„2022 haben wir mehr als 30 neue Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung geschaffen. Und ich freue mich persönlich ganz besonders darüber, wenn meine Kolleginnen und Kollegen stolz darauf sind, dass sie mit ihrer täglichen Arbeit einen wichtigen Beitrag zu mehr ökologischer Nachhaltigkeit leisten“, freut sich Geschäftsführerin und Personalchefin Yvonne Cvilak. „Dass wir das tun können,

Pressekontakt:

Afb gGmbH
Carl-Metz-Str. 4
76275 Ettlingen

Verena Schäfer
07243 35780-142
verena.schaefer@afb-group.eu

haben wir unseren neuen und langjährigen IT-Partnern zu verdanken, die uns ihre IT-Geräte anvertrauen. Das ist gelebte Nachhaltigkeit im Sinne der Vereinten Nationen.“

AfB Pressebereich: Hier finden Sie honorarfreies Fotomaterial sowie weitere Informationen zu AfB

www.afb-group.de/service/presse/

Über AfB social & green IT

AfB gGmbH ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen. Durch zertifiziertes IT-Remarketing trägt AfB dazu bei, Umweltressourcen einzusparen. An 20 Standorten in Deutschland, Österreich, Frankreich, der Schweiz und der Slowakei beschäftigt AfB 650 Mitarbeitende, davon 50% mit Behinderung.

Das Geschäftsmodell des IT-Refurbishers basiert auf langfristigen Partnerschaften mit mehr als 1.600 Unternehmen, Banken, Versicherungen und öffentlichen Einrichtungen. AfB übernimmt seit 2004 deren nicht mehr benötigte IT- und Mobilgeräte, löscht unwiderruflich die enthaltenen Daten, rüstet die Geräte auf, installiert neue Software und verkauft sie mit mindestens 12 Monaten Garantie hauptsächlich an Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen und Schulen. Für dieses Green-IT-Konzept wurde AfB unter anderem mit dem IT Distri Award Refurbishing & Remarketing (2023), mit dem German SDG-Award (2022) und dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis (2021) ausgezeichnet. AfB ist geprüft und zertifiziert vom TÜV Süd (ISO 9001, ISO 14001, ISO 27001), als Entsorgungsfachbetrieb und als Microsoft Authorized Refurbisher.

Pressekontakt:

AfB gGmbH
Carl-Metz-Str. 4
76275 Ettlingen

Verena Schäfer
07243 35780-142
verena.schaefer@afb-group.eu